



Istrien – ein wahres Rennrad-Dorado am Meer Sporterlebnis für Radsportfans, Individualfahrer, Mountainbiker & als Trainingslager



Die sonnige Halbinsel Istrien mit ihrem milden mediterranen Klima bietet hervorragende Bedingungen für einmalige Rennradtouren. Wer schon immer einmal diese malerische Kulisse erleben wollte, kommt hier voll auf seine Kosten. Mit aussichtsreichen Küstenstraßen, sanften Weinbergen, steilen Anstiegen aber auch flachen Tälern bietet diese herrliche Halbinsel alles, was das Radsportherz erfreut. Auch kulturell besticht die Region mit den vielen alten, wunderschönen Städtchen und Dörfern. Die Ost- und Westküste wird ebenso erkundet wie das istrische Binnenland. Und natürlich genießen wir neben der zauberhaften kulturellen Vielfalt und den unzähligen Naturschönheiten auch den kulinarischen Reichtum Istriens.

8 Tage

€ 669,-

1. Tag: Die Sonne lacht und das kristallklare Meer glitzert

Die Anreise erfolgt über München, Salzburg, Villach, Ljubljana und Koper, bevor wir unser Hotel bei Poreč erreichen. Wie wäre es nach dem Abendessen noch mit einem schönen Strandspaziergang? Oder sollte das Rennrad schon bereitstehen?

2. Tag: „Die drei Burgen“ ca. 95 km, ca. 1.000 hm

Ausgehend von Poreč erreichen wir durch das hügelige Hinterland die mittelalterliche Stadt Sveti Lovreč. Es geht auf ruhigen Straßen weiter Richtung Limška Draga, in dessen Tal uns die mystischen Ruinen der Stadt Dvigrad erwarten. Diese alte Festungsstadt scheint wie aus der „Der Herr der Ringe-Trilogie“ hervorgegangen zu sein. Von Dvigrad steigen wir nach Kanfanar hinauf und fahren weiter nach St. Vincent mit seinem Renaissance-Palast Grimani-Morosini, der als Kulisse für zahlreiche kulturelle Veranstaltungen bekannt ist. Auf dem Rückweg radeln wir wieder in die Limška Draga ab und steigen dann in die istrische Rohschinkenstadt Tinjan auf, gefolgt von einer sanften Abfahrt nach Poreč.

3. Tag: „Das Tal der Riesen“ ca. 120 km, ca. 1.800 hm

Die Tour beginnt in Poreč mit einem leichten Aufstieg durch die Weinberge,

durch das Land der roten Erde und über den Ort Višnjan bis ins Landesinnere. Der schönste, aber auch anspruchsvollste Teil der Tour beginnt mit dem Erreichen der Höhe über dem Mirna-Tal, wo wir einen unvergesslichen Blick auf die zahlreichen Hügel mit romantischen mittelalterlichen Städten haben. Einer der schönsten Orte ist natürlich Motovun. Nach der Abfahrt ins Tal erreichen wir den Anstieg von Oprtalj, einer der attraktivsten Anstiege in Istrien, der besonders bei vielen Rennradfahrern beliebt ist, wegen seiner Länge aber auch wegen der angenehmen Steigung.

4. Tag: „Königin von Istrien“ ca. 120 km, ca. 2.300 hm

Heute fahren wir zunächst mit dem Bus in Richtung Labin. Diese Tour ist eine Herausforderung für alle Rennradfahrer, weil sie entlang einer der schönsten Straßen Istriens führt, der Hauptverkehrsline zwischen Plomin und Ičići. Dank der wunderschönen Aussicht auf die Kvarner-Bucht wird es schwer für uns sein, den Blick auf die Straße zu richten. Danach fahren wir bergaufwärts zum schönsten Berg und König Istriens und der Kvarner-Bucht, zum Berg Učka (evtl. mit Abstecher auf das Dach Istriens, den beeindruckenden Vojak). Die Gesamtlänge der Tour beträgt ca. 120 km, aber sie ist jeden Meter wert! Anschließend Rückfahrt mit dem Bus in unser Hotel.

5. Tag: Ruhetag oder lockere „Tour von Gračišće nach Pula“ ca. 60 km, ca. 300 hm

Mit dem Bus geht es heute nach Gračišće. Von dort führt der Weg, meist bergab, über Vodnjan nach Pula. Bei einem individuellen Spaziergang durch die historische und römisch geprägte Altstadt gibt es viel zu entdecken, allem voran natürlich das Wahrzeichen, das von Kaiser Augustus erbaute Amphitheater. Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel.

6. Tag: „Tour nach Vodnjan“, ca. 120 km, ca. 1.200 hm

Die heutige Tour führt uns direkt vom Hotel Richtung Süden durch charakteristisches hügeliges Gelände Zentralistriens. Wir fahren über Sveti Lovreč, vorbei an der Ruinenstadt Dvigrad, hinauf nach Kanfanar. Anschließend durch Svetvinčenat, an Vodnjan vorbei und zurück über Žminj (Mittelpunkt Istriens) zurück nach Poreč.

7. Tag: „Istria Granfondo“ ca. 140 km, ca. 2.100 hm

Wir bewegen uns teilweise auf den Strecken des internationalen Radmarathons „Istria Granfondo“ durch die Schönheit von Nordwest Istrien. Es geht vorbei an Višnjan, Beram, Pazin, Draguč, dem Stausee Butoniga Jezero, durch das Mirna Tal, vorbei an Motovun nach Novigrad. In der Gegend um Motovun werden in den Eichenwäldern die begehrten

Trüffel gefunden. Wir überqueren das Mirna Tal in Antenal über die bekannte blaue Klappbrücke und fahren abseits der Hauptstraße zurück über Tar nach Poreč, wo wir den letzten Abend ausklingen lassen können.

8. Tag: Es ist so schön hier ...

... dennoch steht unser Bus schon zur Rückreise bereit. Gut gelaunt erreichen wir abends die Zustiegsorte.

Kürzere Touren oder Mountainbike

Wer dieses Reiseziel bei kürzeren Rennradtouren oder mit dem Mountainbike „erfahren“ will, ist herzlich eingeladen. GPS-Tracks stellen wir gerne zur Verfügung. Bei großer Gruppenstärke auch optional mit örtlichem Radbegleiter.

LEISTUNGEN - im Preis enthalten

- ✓ Fahrt im Comfort- bzw. First Class-Bus
- ✓ 7 x Übernachtung im 3*** Hotel Plava Laguna Resorts
- ✓ Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ 7 x Frühstücksbuffet
- ✓ 7 x Abendbuffet
- ✓ Begrüßungsgetränk
- ✓ Radtransport
- ✓ GPS-Tracks
- ✓ Radbegleiter: Arne ohne Eintrittsgelder

Termin	RN	DZ p. Pers.	EZ
16.04.-23.04.2022	2002	669,-	739,-
Gültige Stornostaffel C			
Zustiegs-Variante 1 Seite 14/15			

